

Mills & Boon in London.

Cole, S., a plain woman's portrait. 8°. 6 sh.
 Gribble, Fr., the romance of the men of Devon. 8°. 6 sh.
 Stanhope, G., a mystic on the Prussian throne: Frederick William II. 8°. 10 sh. 6 d. net.

S. Paul & Co. in London.

Anderson, A. J., the romance of Sandro Botticelli, woven from his paintings. 8°. 10 sh. 6 d. net.
 Gill, Ant. K., the Marble Aphrodite. 8°. 6 sh.
 Harris, V. M., ancient curious and famous wills. 8°. 10 sh. 6 d. net.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Wood, M. N., School agriculture. 8°. 4 sh. 6 d. net.

Publishers Weekly in New York.**G. Hedeler in Leipzig.**

The American Library Annual 1911—1912. 8°. 5 \$ net.

G. P. Putnam's Sons in London.

Fairchild, A. H. R., the making of poetry. 8°. 5 sh. net.

G. Routledge & Sons, Ltd. in London.

Rapaport, Sm., Tales and maxims from the Talmud. 2^d Series. 8°. 5 sh. net.

F. Unwin in London.

Askew, A. and C., Barbara. 8°. 6 sh.
 Major, H. D. A., the gospel of freedom. 8°. 2 sh. 6 d. net.
 Shuster, W. M., the strangling of Persia. 8°. 12 sh. 6 d. net.

West & Newman in London.

Hopkinson, E., a vocabulary of the Mandingo language, as spoken in Gambia. 8°. 5 sh.

Wyman & Sons in London.

Calendar of state papers: Colonial series. America and the West Indies, Jan. to Dec. 1702. Edited by C. Headlam. 4°. 15 sh.

Französische Literatur.**F. Alcan in Paris.**

Durkheim, E., les formes élémentaires de la vie religieuse. 8°. 10 fr.

C. Boutet in Paris.

Du Pont, J., et A. Maugin, première notions de yachting à voiles. 12°. 3 fr.
 Thomassin, V., Jacques de Molay, dernier grand-maître du Temple. 8°. 3 fr.

A. Dewit in Brüssel.

Verhaegen, Art., vingt-cinq années d'action sociale. 8°. 5 fr.

A. Fayard & Co. in Paris.

Bertrand, L., la concession de Mme. Petitgand. 16°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Colson, C., Organisme économique et désordre social. 18°. 3 fr. 50 c.

B. Grasset in Paris.

Bordier, H., les blés mûrissent. 16°. 3 fr. 50 c.

Hayez in Brüssel.

Collet, Oct.-J.-A., Etude politique et économique sur le Siam moderne. 8°. 3 fr.

P. Lafitte & Cie. in Paris.

Massenet, J., mes souvenirs 1848—1912. 18°. 3 fr. 50 c.

Masson & Cie. in Paris.

Loeper, Mq., Leçons de pathologie digestive. 2^e série. 8°. 6 fr.

E. Sansot & Cie. in Paris.

de Curel, Fr., l'idée pathétique et vivante. 8°. 1 fr.
 Roland, Sagesse et passion. 18°. 1 fr. 60 c.

J. Vanderpoorten in Gent.

Schuyten, M. C., la pédologie (synthèse). 8°. 7 fr.

H. Weber & Cie. in Paris.

Barden, A., Manuel de thérapeutique dentaire appliquée. 8°. 7 fr. 50 c.

M. Weissenbruch in Brüssel.

Nys, E., le droit international. Tome II. 8°. 15 fr.

H. Welter in Paris.

Legrand, E. H. Guys. Bibliographie albanaise. 8°. 10 fr.

Bücherlisten.**Von Dr. Heinrich Spiero.**

(Vgl. Nr. 26, 31, 33, 36 u. 41.)

Wir nehmen die Enquete über „die 100 besten Romane“, der dieser Artikel seinen Ursprung verdankt, um so lieber wieder auf, als im Börsenblatt zwar viele Wege zu Büchern führen, aber doch nicht oft Gelegenheit zu einer kritischen Stellungnahme gegenüber der belletristischen Produktion gegeben ist. Diese Aufgabe muß den Literaturblättern überlassen bleiben. Denn wenn auch für den Buchhändler die Bücherkenntnis von derselben, wenn nicht von noch größerer Bedeutung ist wie die Warenkunde für den Kaufmann, so würde die Einführung einer kritischen Rundschau über die Neuigkeiten des Büchermarktes in eine buchhändlerische Zeitschrift mit den Aufgaben des Börsenblattes doch so vielen Hemmungen begegnen, daß ihr Wert nur ein problematischer sein könnte. Unbeanstandet aber wird man diese Bücherlisten lassen müssen, besonders wenn sie, wie die vorliegenden, durch Temperament und Neigung eines Einzelnen gesehen, auch auf manches schon halb vergessene Buch von literarischem Wert hinweisen. Denn der beste Teil unserer ganzen Tätigkeit wird immer das Eintreten für wirklich gute Bücher sein, und wenn man den Zweck gutheißt, so wird man auch das Mittel billigen müssen. Red.

Das Börsenblatt hat in seiner Nr. 33 vom 9. Februar eine Liste der hundert besten deutschen Romane veröffentlicht. Diese Zusammenstellung ist von ungemeinem Wert, reizt aber natürlich den Literaturhistoriker zur Ergänzung. Es ist ganz

selbstverständlich — weil doch hier und da persönliche Vorlieben mitspricht —, daß man dies oder das anders wünschte, und ich habe mich selbst an dieser oder jener Austauschung versucht. Im ganzen aber bin ich doch schließlich davon abgekommen; die Liste hat, so wie sie dasteht, ihr gutes Recht. Bei der weiteren Überdenkung und Ausarbeitung gelangte ich aber zu dem Schluß, daß man ihr mit vollem Recht noch eine zweite zur Seite stellen kann. Ich gebe diese hier. Ich möchte sogar meinen, daß sie in manchen Einzelheiten künstlerisch noch feiner ist, als die erste, wenn ihr auch eine Anzahl Meisterwerke vorweg fehlen müssen; freilich erkenne ich an, daß der nationale Gehalt der ersten noch geschlossener und deutlicher ist als dieser.

1. Wieland, Die Abderiten.
2. Hippel, Kreuz- und Quersüge des Ritters A bis Z.
3. Jean Paul, Siebenkäs.
4. — Flegeljahre.
5. Schiller, Der Geisterseher.
6. Novalis, Heinrich von Ofterdingen.
7. E. T. A. Hoffmann, Rater Murr.
8. — Elzire des Teufels.
9. Eichendorff, Dichter und ihre Gesellen.
10. Arnim, Die Kronenwächter.
11. Alexis, Cabanis.
12. — Dorothee.
13. Gotthelf, Bauernspiegel.
14. — Uli der Pächter.
15. König, Die Klubbisten von Mainz.
16. Laube, Der deutsche Krieg.
17. Rosen, Der Kongreß von Verona.